

# GESCHÄFTSBERICHT 2018



## GESELLSCHAFTSORGANE

### Verwaltungsrat

|   |                    |
|---|--------------------|
| Brodmann Oskar, Hinwil, Mitglied                      | seit 28. Juni 2014 |
| Bürker Peter, Benglen, Mitglied                       | seit 25. Juni 2011 |
| Durussel Pierre-Philippe, Granges (Veveyse), Mitglied | seit 28. Juni 2014 |
| Frech Robert, Würenlingen, Mitglied                   | seit 27. Juni 2015 |
| Künzli Ernst, Richterswil, Präsident                  | seit 28. Juni 2014 |
| Kissling Franz, Bern, Vizepräsident                   | seit 28. Juni 2014 |
| Knobloch Walter, D-Bad Bellingen, Mitglied            | seit 25. Juni 2011 |
| Lerch Peter, Köniz, Mitglied                          | seit 28. Juni 2014 |
| Stolz Theo, Tramelan, Mitglied                        | seit 25. Juni 2011 |

### Geschäftsleitung

|  |                      |
|--|----------------------|
| Alther Martin, Eschenz, Leiter Finanzen          |                      |
| Bänziger Marcel, Romanshorn, Leiter Sicherheit   |                      |
| Brehm Reto, Gelfingen, Leiter Bau                |                      |
| Bolliger Jürg, Spiez, Stv. Leiter ZfW            |                      |
| Frech Walter, Malans, Leiter Werkstätte Uzwil    |                      |
| Graven Patrick, Zermatt, Co-Leiter Betrieb       |                      |
| Hunn Kurt, Hedingen, Leiter Informatik           |                      |
| Krapf Hansjürg, Gossau, Leiter Personal          | bis 28. Februar 2018 |
| Lauener Ruedi, Gersau, Leiter Marketing          | ab 1. März 2018      |
| Nellen Christian, Naters, Co-Leiter Betrieb      |                      |
| Russi Markus, Thun, Leiter Personal              | ab 1. März 2018      |
| Schubiger Thomas, Uetliburg, Stv. Leiter Betrieb |                      |
| Steiner Mark, Meisterschwanden, Leiter ZfW       | ab 1. Januar 2018    |
| Wiederkehr Jörg, Dänikon, Leiter Controlling     |                      |
| Willi Manfred, Goldau, Stv. Leiter Bau           | 30. Juni 2018        |
| Wullschleger Luc, Zürich, Stv. Leiter Bau        | ab 1. Juli 2018      |
| Wyss Robert, Au, Leiter Rückwärtige Dienste      |                      |
| Züllig Urs, Uerikon, Vorsitz                     |                      |
| Züllig Urs, Uerikon, Leiter Marketing a.i.       | bis 28. Februar 2018 |

### Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG  
Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
T + 41 58 798 44 00

## VERWALTUNGSRAT

### Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Soviel vorweg: Auch im abgelaufenen Jahr lassen sich unsere finanziellen Zahlen sehen. So gesehen stimmten die wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Bahn ein weiteres Mal, was dann in der Summe auch zu einem positiven Abschluss führte.

Dennoch gibt es nicht nur Erfreuliches zu berichten. Im September machte sich eine zugemietete Lok nach dem Abstellen selbständig und entgleiste nach mehreren hundert Metern Talfahrt. Ein riesiges Glück hatten wir darin, dass keine Personen zu Schaden kamen; noch nicht abschliessend bekannt ist bis zur Stunde die Höhe der zu veranschlagenden Kosten und der Anteil davon, welchen die Versicherung zu übernehmen bereit ist. Somit galt es zum Jahresende entsprechende Rückstellungen zu bilden. Dies zeigt uns einmal mehr, dass wir noch so gut planen und kalkulieren können: Das Restrisiko der «höheren Gewalt» schwebt immer wie ein Damoklesschwert über uns, sei es nun eine Naturkatastrophe, ein technisches oder letztendlich auch ein menschliches Versagen. Die Zulassungshürden für Fahrten im Gebirge sind zwar extrem hoch, dennoch können speziell hier unplanbare Gefahren zutage treten, welche andernorts weniger von Bedeutung sind. Klar ist für uns soviel, dass wir unsere finanzielle Zukunftsplanung lediglich auf unsere Möglichkeiten der Beeinflussung ausrichten können.

Nach 8 Jahren im Amt tritt auf Ende des Kalenderjahres 2019 Urs Züllig von seiner Funktion als Geschäftsführer der DFB AG zurück. Seine Verdienste werde ich zu gegebener Zeit noch separat würdigen. Soviel sei aber heute schon gesagt: Die operative

Führung eines Unternehmens in dieser Gröszenordnung, mit mehrheitlich freiwilligen Kaderleuten und Mitarbeitern, ist eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe. Ich schätze es sehr, dass Urs seinen Abgang bereits so frühzeitig bekannt gegeben hat, um dem Verwaltungsrat die Chance zu geben, rechtzeitig auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger zu gehen. Dennoch wird das Unterfangen nicht ganz einfach werden, da die finanzielle Unabhängigkeit, notabene im Vor-Pensionierungsalter, eine wesentliche Anforderung an den Kandidaten ist, welche den Kreis der in Frage kommenden Personen bereits massiv einschränkt. In diesem Sinne spreche ich hier auch Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, an, sich in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis mit Blick auf geeignete Anwärter umzuhören. Hinweise dazu nimmt der Verwaltungsrat sehr gerne entgegen.

Es bleibt mir, Ihnen einmal mehr für die Unterstützung unserer Bahn zu danken. Ein finanzielles Engagement, das weder Dividenden abwirft, noch eine Wertsteigerung der Aktien erwarten lässt, zeugt von höheren Motiven. Ohne Ihre Hingabe zu unserem einmaligen Kulturgut wäre unser Fortbestand jedenfalls nicht gesichert.

Ein herzliches Dankeschön!

Ernst Künzli  
Verwaltungsratspräsident

## JAHRESRÜCKBLICK 2018 – EIN HEISSER SOMMER



Umsteigebetrieb in Phase ROT in Gletsch / Bild: J. Bolliger

### Erfolgslebnisse

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass 2018 als erfolgreiche Saison in die Geschichte der DFB eingehen wird.

Der nicht enden wollende Sommer 2018 mit fast immer guten Wetterprognosen hat der DFB einen erfolgreichen Sommer mit einem deutlichen Zuwachs an Passagieren, einer besseren Auslastung der Züge und als Folge davon höheren Einnahmen nicht nur im Bahngeschäft, sondern auch bei Souvenir und Gastronomie verholphen. Welcher Anteil davon der gezielten Marktbearbeitung und welcher dem Wetterglück zufällt, ist schwer abschätzbar. Sicher ist nur, dass wir nicht jedes Jahr mit Rückenwind rechnen können und damit unsere eigenen Marketing Anstrengungen rasch und nachhaltig ausbauen müssen.

In den fahrplanmässigen Zügen konnten wir, je nach Streckenanschnitt, bei den Passagieren ein Plus von gut 10% verbuchen. Dies gilt sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse. Interessanterweise hat die Anzahl gratis beförderter Kinder / Jugendlicher bis 16 Jahre stark zugenommen. Hingegen blieb die Anzahl beförderter DFB Mitarbeiter wie seit Jahren praktisch auf dem gleichen Niveau. Auch im Charter-

verkehr konnten wir die Einnahmen steigern und das Budget übertreffen - die Passagierzahl spielt dort wegen der pauschalen Abrechnung nur eine statistische Rolle.

Selbst der erstmalige, komplette Ausfall des fahrplanmässigen Verkehrs am Freitag 28. September 2018 (infolge Entgleisung Lok 61) konnte gut bewältigt werden. Dank der Daten aus dem Reservationssystem war es möglich, die Mehrzahl der für den Tag gebuchten Passagiere am Vortag zu kontaktieren und zu informieren. 26 „gestrandete“ Passagiere wurden vor Ort durch das für den Tag eingeteilte Zugspersonal mit Kaffee + Gipfeli sowie einer Depotführung bei Laune gehalten. Die meisten Gäste konnten umgebucht werden, entweder bis Ende Saison oder auf 2019.

Der 25. Jahrestag der Betriebsaufnahme zur Station Furka wurde mit 3 sonntäglichen Musik-Events verschiedener Stilrichtungen vor Ort gefeiert.

### Baustart Wagenremise

Die erste Bauetappe der Wagenremise Realp konnte erfolgreich ausgeführt werden. Details dazu finden sich im Kapitel Infrastruktur.

### „Tour de Suisse“ und erfolgreiche Inbetriebsetzung der HG 4/4 704

Der Zuwachs im Bestand der betriebsfähigen Dampflok der DFB sorgte diesen Sommer für viel mediale und andere Aufmerksamkeit. Nach einem offiziellen Festakt zur Fertigstellung der Lok, und zwei sehr gut besuchten Tagen der offenen Werkstatttore in Uzwil, stattete die HG 4/4 704 auf dem Weg nach Realp den „Raildays“ im Verkehrshaus der Schweiz einen Besuch ab. In Realp angekommen, begannen die intensiven Test- und Einstellarbeiten im Rahmen des Inbetriebsetzungsprogrammes. Bald zeigte sich, dass die

Männer um Jakob Knöpfel und Markus Staubli ganze Arbeit geleistet hatten. Die neue Lok läuft wie eine „Nähmaschine“ und entwickelt, dank des Vorgeleges „System Winterthur“, einen ganz eigenen Sound. Mittlerweile konnten die umfangreichen Bremsproben, Lastfahrten und Einstellarbeiten sowie die Kesselspektion erfolgreich absolviert werden. Unser neues „Bijou“ hat dabei das künftige Wirkungsfeld mit Fahrten bis nach Gletsch und Oberwald kennengelernt und auch schon Kontakt mit dem ersten Schnee gemacht.

Quasi als Weihnachtsgeschenk traf im Dezember die unbefristete Betriebsbewilligung des Bundesamts für Verkehr (BAV) ein. Damit steht dem kommerziellen Einsatz der Lok im kommenden Jahr nichts mehr im Weg. Im Winter werden noch Nacharbeiten aufgrund der an den Probefahrten gewonnenen Erkenntnisse ausgeführt. Parallel dazu können nun die Personalaus- und Einsatzplanung für die kommende Saison an die Hand genommen werden.



Lok 704 trifft nach einer Nachtfahrt frühmorgens in Realp ein

### Vor der Saison

#### HG 3/4 4 mit Gastspiel in der Westschweiz

Zum Auftakt der Festlichkeiten «50 Jahre Jubiläum der Blonay-Chamby-Bahn» war die HG 3/4 4 mit unseren Lokmannschaften auf der MOB im Einsatz. Sie verkehrte an der Spit-

ze eines Dampfzugs in Doppeltraktion mit Schwesterlok 3 vor einem 8 Wagen-Zug am Wochenende 3./4. März von Montreux nach Zweisimmen und zurück. Während das Wetter sich am Samstag von der winterlichen Seite zeigte, fand die Rückfahrt am Sonntag bei fantastischem Winterwetter und einem voll ausgebuchten Zug statt. Die DFB Maschine stand mit zahlreichen anderen Attraktionen auch am MEGA Steam Festival am 10./12./13. Mai (Auffahrt) und 19.-21. Mai 2018 (Pfungsten) im Einsatz.



DFB HG 3/4 4 als Vorspann vor BC Schwesterlok 3 unterwegs auf der MOB

### Alle Jahre wieder spannend – die Schneeräumung

Die enormen Schneemengen, nahe den langjährigen Maximalwerten, liessen eine lange und schwierige Schneeräumung erwarten. Das «Vorausdetachment» unter Leitung des Chefs Schneeräumung, Patrick Smit, beging am 5. Mai, in 10 Stunden die ganze Strecke von Oberwald nach Realp via Furkapasshöhe, und erstellte einen detaillierten, bebilderten Lagebericht als Grundlage für die Planung der Räumungsaktivitäten.

Die Schneeräumungsarbeiten begannen am 14. Mai und konnten am 31. Mai beendet werden. Dabei wurden auf dem Abschnitt Gletsch - Muttbach einige beschädigte Stützwerke

entdeckt. Diese konnten im Juni mittels eines Schreitbaggers und einem Bauzug behoben werden. Die Steffenbachbrücke wurde am 18. Mai ohne Probleme von der Winter- in die Betriebsstellung gebracht.

## Der saisonale Fahrplanbetrieb

### Trends bei den Fahrgastzahlen

Die Saison 2018 ist Geschichte und aus Sicht des Betriebs sehr positiv verlaufen. Begünstigt durch den idealen Sommer haben die Passagierzahlen bei den Dampfzügen auf dem Abschnitt Realp bis Gletsch um 12 % zugelegt. Die durchschnittliche Passagierzahl pro Zug betrug genau 100 (Vorjahr 86). Die Auslastung stieg um beachtliche 8 % von 56 % auf 64 %. Die Anzahl Passagiere in 1. Klasse stieg um erfreuliche 11%. Spitzenreiter bei der Auslastung ist der 13:50 Zug ab Oberwald mit 73.6%, bei der Veränderung gegenüber Vorjahr sticht der 10:45 Zug ab Oberwald mit + 38% hervor. Generell ist die Zunahme ab Oberwald ausgeprägter als ab Realp. Beim Gletscherzug ergab die Zunahme der Passagiere bei gleichzeitiger Reduktion des Angebots eine deutlich bessere Auslastung. Auch der Wanderexpress erfreute sich einer Zunahme der Passagierzahl um 16 %, allerdings mit im Mittel 15 Passagieren pro Zug immer noch auf tiefem Niveau. Der Gruppenanteil sank leicht von 53.5% auf 51.8%, entsprechend stieg der Anteil Einzelreisender. Erfreulich ist die Zunahme bei den gratis beförderten Jugendlichen von 1182 auf 1463 - offensichtlich greifen die Werbemassnahmen. Die Zahl der Freifahrten von DFB Mitarbeitern blieb konstant. Die Anzahl Betriebstage verringerte sich infolge des Ereignisses vom 25.09.2018 um 1 auf 70. Erstmals wurden diverse Bauzüge durch Zugchefs begleitet, was eine wertvolle Bereicherung

für die Ausbildung darstellte. Die Anbindung des Mittellandes mittels des «Furka-Express» von Domo-Reisen brachte noch nicht die gewünschte Resonanz, wird aber im nächsten Jahr weitergeführt und erweitert.

Dies vor dem Hintergrund, dass die Umsteigesituation von und nach Zürich/Luzern via Göschenen bis in den Dezember 2020 noch nicht befriedigt.



Das sehr schöne und heisse Wetter führte zu den erfreulichen Passagierzahlen, aber auch zu einem enormen Mehraufwand infolge des sehr hohen Brandrisikos auf der Walliser Seite. Es musste an 31 Tagen, während den Wochenenden ein Inselbetrieb von Oberwald nach Gletsch bzw. eine Traktionswechsel in Gletsch vorgenommen werden. Hierbei hat es sich gezeigt, dass wir langsam aber sicher an unsere personellen Grenzen stossen und der Rekrutierung in den nächsten Jahren eine grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Es zeichnet sich ab, dass in den nächsten Jahren vermehrt mit solchen Wetterbedingungen gerechnet und bei den Planungen einkalkuliert werden muss.

### Charterzüge und Anlässe

Die Zahl der Extra- und Charterzüge konnte im Jahre 2018 wesentlich gesteigert werden. Die gezielten Werbemassnahmen zeigten offensichtlich Wirkung – der Verkauf von Charterzügen, inklusive Zusatzangeboten wie Führungen und Gastronomieleistungen an Rei-

segruppen, entwickelt sich strategiekonform langsam aber sicher zu einem soliden Standbein.

Als Besonderheit konnten zur Feier «100 Jahre Cäsar Ritz» im Auftrag von Obergoms Tourismus, Fahrten ausserhalb der DFB Gleise mit einer Ausnahmegenehmigung für Fahrten ohne Zugsicherung auf der Strecke Niederwald – Oberwald – Gletsch durchgeführt werden.

Der Swiss Alps Classic Express (SACE) ist in diesem Jahr infolge ungenügender Nachfrage ausgefallen.

Der Verein MGBahn-Historic organisierte am 6. Oktober eine historische Herbstfahrt über die Oberalpstrecke. Die HGe 4/4 I Nr. 36 und unsere Mitteleinstiegswagen fuhren bis zur Station Oberalppass auf 2033 m und weiter nach Disentis, mit Fotohalten in Segnas, Oberalppass und am Nätschen.

### Regierungsrat des Kantons Uri bei der DFB

Am 16. August durfte eine Delegation von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung den Regierungsrat des Kantons Uri bei der DFB begrüßen. Ein abwechslungsreiches Programm mit speziell arrangierten Höhepunkten sorgte für bleibende Eindrücke und Gespräche, welche die Einstellung der Urner Regierung zu ihrer Dampfbahn mit Sicherheit positiv beeinflusst haben.

### Musik auf der Furka

Unter dem Motto „Dampfbahn-Erlebnis, lüpfige Musik und feines Essen“ gab es an drei Sonntagen musikalische Unterhaltung auf der Furka: am 29. Juli spielten die „Ü50 Örgeler usem Zurzibiet“ auf, am 5. August war die „TINOLA Jazz Band“ zu Gast und am 12. August unterhielt Julian von Flüe unsere Gäste. Neben

der musikalischen Unterhaltung gab es auch kulinarische Höhepunkte: das Furka-Team bot nach einem Apéro einen Grillplausch mit kalten Köstlichkeiten und ein Dessertbuffet.



### Trockenheit und Waldbrandgefahr führt zu Dieselsbetrieb Oberwald – Gletsch

Als Folge der anhaltenden Trockenheit und der hohen Waldbrandgefahr musste die DFB erstmals seit vielen Jahren ab dem 18. Juli den Dampfbetrieb auf der Strecke Oberwald – Gletsch komplett einstellen und alle Züge mussten mit Diesels-traktion fahren. Dabei kamen zwei verschiedene Systeme zur Anwendung: Im Einzugsbetrieb fuhren die Züge durch, in Gletsch wurde einfach die Lok gewechselt. Im Mehrzugsbetrieb am Wochenende musste dann zum «Inselbetrieb» Gletsch - Oberwald übergegangen werden. Alle Dampfzüge endeten in Gletsch und die Passagiere mussten auf die zwischen Gletsch und Oberwald pendelnde Dieselskomposition umsteigen. Der offene Aussichtswagen erfreute sich angesichts der sommerlichen Witterung grösster Beliebtheit. Die Umstellung des Betriebskonzepts gelang reibungslos. Glücklicherweise hatten die meisten Fahrgäste Verständnis für diese aus Sicherheitsgründen unumgänglichen Massnahmen und genossen die Abwechslung oder auch die Fahrt im offenen Wagen des Dieselszugs.

## Streckenbrandschutz gefordert

Die extreme Trockenheit hat die DFB Brand- schutzorganisation dieses Jahr vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Brandbe- kämpfungskonzept, das 2010 im Hinblick auf die Eröffnung des letzten Streckenabschnittes auf Walliser Seite durch Lärchen- und Tan- nenwald erarbeitet wurde, hat sich bewährt. Auch die Einsätze der Jugendfeuerwehr Zü- rich/Dietikon waren eine grosse Hilfe. Die jungen Brandbekämpfer fuhrten nicht nur mit dem Löschzug mit, sondern postierten sich teilweise auch entlang der Strecke.

Während der ganzen Saison wurde die Strecke in den besonders brandgefährdeten Bereichen mit der vorhandenen Sprinkleranlage ausgie- big befeuchtet. Das Wasser dazu stammt aus nahegelegenen Bergbächen und wird in zwei Wasserfassungen gespeichert. Während der Zeit als die Dampfloks eingesetzt werden konnten, wurde jeder bergwärts fahrende Zug zudem – mit einigem Abstand – von einem Löschzug mit speziell ausgebildetem Personal begleitet. Dieser verfügt über einen Wasser- vorrat von 1000 Litern und eine Motorspritze. Am ersten und letzten Einsatztag der Jugend- feuerwehr musste diese je einen Brand am 14. Juli und 9. September löschen.



## Sicherheit

Am 28. August führten die Feuerwehren aus Realp, Hospental und Andermatt bei der DFB

eine grosse Brandschutz-Übung durch. Am 30. und 31. August stattete das BAV im Rah- men eines Wiederholaudits der DFB einen zweitägigen Besuch ab. Am ersten Tag wurde der Stand der Arbeiten am Sicherheitsma- nagement System (SMS) im Hinblick auf die nächstes Jahr fällige Erneuerung der Sicher- heitsgenehmigung (SiGe) und Sicherheitsbe- scheinigung (SiBe) angeschaut. Parallel dazu wurde in den Abteilungen Betrieb und ZfW mittels Betriebskontrollen resp. Stichproben die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes (AZG) überprüft. Es gilt festzuhalten, dass auch Frei- willige der DFB in den relevanten Rollen dem Arbeitszeitgesetz (AZG) unterstellt sind. Es musste festgestellt werden, dass das AZG in diesem Bereich eigentlich nicht mit dem Mo- dell der Freiwilligenarbeit à la DFB kompatibel ist. Der zweite Tag stand im Zeichen der Betriebskontrolle des Stammzugs. Überprüft wurden Zugsvorbereitung, Zugs- und Lokper- sonal von der Vorbereitung des Einsatzes und während der Fahrt von Realp nach Oberwald. Es wurden keine Feststellungen gemacht, was als positives Zeichen gewertet werden darf. Den Mitarbeitern wurde eine kooperative und aufgestellte Stimmung attestiert.

## Gefahren des Eisenbahnbetriebes

Die Saison 2018 hat uns wieder einmal dras- tisch vor Augen geführt, welche Gefahren rund um einen Bahnbetrieb und auf Baustellen lauern.

Am Dienstag 25.9. entgleiste die von der MGBahn eingemietete, dieselelektrische Lo- komotive HGm 4/4 61 unterhalb des Senn- tumstafeltunnels III in Fahrtrichtung Realp. Die unbesetzte Lok hat sich im Rahmen eines Baueinsatzes, nach Abstellen zu einem unbe- kannten Zeitpunkt, selbständig gemacht und ist nach rund 600 Metern - sie durchfuhr alle

3 Tunnels - durch Entgleisung zum Stehen ge- kommen. Personen kamen glücklicherweise keine zu Schaden. Zwecks eingehender Ab- klärung des Ereignisses wurde die Schweize- rische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST aufgeboden. Wegen der aufwendigen und an- spruchsvollen Bergung der Lok durch die Fach- spezialisten der MGBahn zusammen mit DFB Mitarbeitern und den Wiederherstellungsar- beiten am Gleiskörper musste der fahrplan- mässige Betrieb am Freitag 28.9. ausfallen. Ab Samstag 30.9. konnte der Betrieb, auch dank der Schwesterlok HGm 4/4 62 der MGBahn, wieder im normalen Umfang aufgenommen werden.

Fazit: Die DFB hat diesen Sommer sehr viel Glück gehabt. Wir müssen uns einfach be- wusst sein, dass wir es mit einer echten Bahn zu tun haben. Unsere Mitarbeiter sind eine sehr heterogene Truppe. Wir haben je nach Fachgebiet Profis, welche gegen die von Rou- tine ausgehenden Gefahren wachsam blei- ben müssen. Dann gibt es eine grosse Anzahl Freiwilliger, die ungewohnte oder selten aus- geführte Tätigkeiten ausüben - dort müssen wir die korrekte Ausführung der Arbeiten mit einem besonderen Augenmerk auf die damit verbundenen Gefahren im Auge behal- ten resp. gezielt schulen. Damit sind wir beim Thema Sicherheitskultur angelangt. Mit einer offenen Kommunikation streben wir an, nicht nur aus Unfällen, sondern auch aus kritischen Situationen und „Beinahe Unfällen“ („Kampa- gne Schwein gehabt“) die nötigen Lehren zu ziehen, Verbesserungen anzubringen und Un- fälle zu vermeiden, bevor sie passieren. Das Instrument dazu ist die Ereignismeldung.

## Nach der Saison

### Einwinterung / Winterarbeiten

Unmittelbar nach Saisonschluss begannen, wie alle Jahre, die Einwinterungsarbeiten je- weils mit dem Höhepunkt des Rückzugs der Steffenbachbrücke in die Winterstellung, am 12. Oktober, bei schönstem Wetter. Dieses Jahr waren zusätzlich diverse Schäden des strengen Lawinenwinters zu beseitigen. In der ganzen Organisation war die obligate Sai- sonauswertung angesagt - die Eindrücke der Saison sind dann noch frisch und können so optimal in Korrektur- und Verbesserungs- massnahmen für die Saison 2019 einfließen. Im Rollmaterialbereich werden aufgrund der Revisionsfälligkeiten und des Zustandes der Fahrzeuge das Arbeitsprogramm für den Win- ter sowie die Arbeitstage geplant.



## Finanzen

Die DFB AG konnte 2018 zum zweiten Mal in Folge mit einem positiven Finanzergebnis abschliessen. Wesentlich zum Erfolg beigetra- gen haben die Steigerung der Einnahmen aus dem Fahrplan- und Charterverkehr, aus den Nebenbetrieben Souvenir und Gastronomie sowie ein straffes Kostenmanagement.

Damit darf erfreulicherweise festgestellt wer- den, dass im 2018 ein weiterer Schritt rea- lisiert werden konnte, unsere Bahn auf eine stabilere finanzielle Basis zu stellen.

## INFRASTRUKTUR / INSTANDHALTUNG / IMMOBILIEN

Die Infrastrukturanlagen der DFB wurden 2018 weitgehend von Natureinflüssen wie Lawinen, Steinschlag oder Hochwasser verschont. Im April ereignete sich vor dem Tunnel III ein Steinschlag und im Juli ein Murgang zwischen der Haltestelle Muttbach und dem Bahnübergang Furkastrasse. Die jährlichen Kontroll- und Unterhaltsarbeiten zahlen sich aus und müssen im gleichen Rahmen fortgesetzt werden.

### Planungs- und Projektarbeiten

Die diesjährigen Schwerpunkte lagen bei den Stützwerken und Tunnels. Auch die Vorbereitung der Grossunterhalte wie des «Gleis Totalumbau» waren wiederum eine grosse Herausforderung.

### Wintermonate und Schneeräumung

Während der Winterzeit waren Unterhaltsarbeiten an Geräten und Maschinen notwendig. Auch die Sicherheitsausbildung der Schneeräumungsscrew, Sicherheitswärter, Vegetationsgruppe und Baugruppenleiter waren wiederkehrende jährliche Punkte, die zur Sicherheit der Fronarbeiter oder der Fahrgäste beitragen.



Ausbildungstag Schneeräumer

### Grossunterhalt und Erneuerung der Bahnanlage

Auf dem Abschnitt Furka - Tiefenbach konnte wiederum ein Totalumbau vom 300 m' Zahnstangengleis durch Lehrlinge von Login und Baugruppen umgesetzt werden. Bereits im Vorjahr wurde das dazu notwendige Material entlang der Strecke aufgeführt.



Das Material für den Gleisumbau wird aufgeführt

Auch die restlichen Anlagen werden mittels Kleinunterhalt in Schuss gehalten. Dies ist dank Fronarbeit und externer Hilfe sichergestellt. Die Arbeiten werden dokumentiert und jährlich der Aufsichtsbehörde gemeldet.

### Scheiteltunnel

Im September konnte im Scheiteltunnel dank finanzieller Unterstützung des Vereins (VFB) eine weitere Etappe der Gewölbesicherung mittels Ankerung, Armierung und Spritzbeton umgesetzt werden. Diese Arbeiten wurden durch Baugruppen und externe Hilfe ausgeführt. Der Zustand wird durch Tunnelingenieure in Fronarbeit überwacht. Zusätzlich wurde die Druckleitung, die für diese Arbeiten notwendig ist, durch eine moderne Kunststoffrohrleitung ersetzt.

### Sanierung Grubengleis im Lokdepot

Am Lokdepot Realp werden nach vielen Jahren der Nutzung in grösserem Umfang Un-

terhaltsarbeiten fällig. Im Oktober wurde als erste Etappe noch das Grubengleis 86 saniert.

### Stützmauer Unterhalb Gletsch

Die betonierte Mauer wurde mit den entfernten Steinen vorgemauert, um das optische Bild wiederherzustellen. Finanziert wurden diese Arbeiten von der VFB Sektion Romandie.



Justierung der Gleislage

### Betrieblicher Unterhalt / Vegetationskontrolle

Die Reinigung von Wassergräben, Durchlässen und Felswänden hilft, den Zustand der Anlagen aufrecht zu erhalten und grössere Schäden bei Unwettern zu verhindern. Die topografische Lage unserer Bergstrecke fordert unsere Fronarbeiter wiederkehrend heraus.

### Projekt Wagenremise Realp

Im Juli wurde die Verlängerung des Bachdurchlasses für den «Stockentalbach» als Vorberei-



Baustelle Wagenremise Realp

tung für die Anpassung der «Schweigstrasse» im Herbst in Angriff genommen.

Anfangs September wurde plangemäss die Baugrube ausgehoben. Erfreulicherweise konnte der Aushub dank Zusammenarbeit mit dem EW Urseren und dem Einsatz Freiwilliger aus der VFB Sektion Aargau als Bagger- resp. Lastwagenfahrer deutlich unter dem Kostenvoranschlag realisiert werden. Ein Teil des Materials wurde im Bereich oberhalb der Baugrube deponiert, um es später für die Hinterfüllung der Remise und die Renaturierung zu verwenden. Der übrige Aushub wurde in der Deponie Zumdorf abgeladen.

Anschliessend an den Aushub wurde das Niveau der Schweigstrasse im Bereich der Schienenführung zur Remise angehoben. Der Asphaltbelag wird im Frühjahr 2019 nach dem Verlegen der Gleise aufgebracht. Auch das Niveau der Parkplätze des Golfclubs wurde entsprechend angepasst. Nach Beendigung der Bauarbeiten der Etappe 2018 hat der Projektausschuss die Arbeiten für die Arbeitsgattungen Baumeister, Flachdach, Hallentore und Gerüstbau vergeben - ebenfalls unter den im Kostenvoranschlag vorgesehenen Beträgen. Der Ausschuss hat sich zudem mit der Fassadengestaltung befasst, alles mit dem Ziel, im Frühjahr 2019 die Hauptbauphase pünktlich in Angriff nehmen zu können.

## ROLLMATERIAL

### Betriebliches & Rollmaterialeinsatz

Die Fahrleistungen der Saison konnten, mit Ausnahme des am 28. September als Folge der Entgleisung eingestellten Betriebs, planmässig erbracht werden.

### Rollmaterial Mutationen

Die Dampflok HG 2/3 7 Breithorn, welche seit einigen Jahren im Depot Göschenen abgestellt war, wurde Anfang Juni geschleppt nach Gletsch überführt. Dieser Schritt wurde nötig, nachdem das Depot Göschenen verkauft worden war. Nachdem die Breithorn bisher als Leihlok bei der DFB beheimatet war, übernahm diese die Lok nun zu Eigentum, dies im Tausch gegen die bisher in Gletsch remisierte Elektrolok HGe 4/4 16, welche an die Matterhorn-Gotthard Bahn zugunsten MGB Historic abgegeben wurde.



Überfuhr Lok 7 auf der Furka / J.Bolliger

Im Rahmen der weiteren Bereinigung des DFB Rollmaterialparks wurde der Mitteleinstiegswagen B 4270, nach Entnahme aller künftig brauchbaren Ersatzteile, dem Abbruch zugeführt und der Gky 2629 verkauft.

### Revisionen & Unterhalt

Auch im Winterhalbjahr 2017/ 2018 wurde in den Werkstätten Realp, Uzwil und Aarau intensiv gearbeitet. Nebst dem ordentlichen Unterhalt am Rollmaterialpark betraf dies folgende Projekte:

Die Dampflok HG 2/3 6 Weisshorn erhielt im Winterhalbjahr eine umfangreiche Kesselrevision. Für den normalen Winterunterhalt an den übrigen Dampfloks wurden rund 800 h auf-

gewendet. Auch das Projekt Tmh 985 machte gute Fortschritte – das Baudienst Dieselfahrzeug konnte noch 2018 erste Fahrversuche wagen. Für 2019 stehen nun umfangreiche Einstellaufgaben und die Zulassung beim BAV an, bevor das wichtige Fahrzeug 2020 zurück im Einsatz erwartet wird.

Der B4269 erhielt eine Neulackierung und erstrahlt nun in schönstem DFB rot. Beim Steam-Pub WR-S 2027 wurde die Revision in Angriff genommen. Diese wird sich aber aufgrund des Umfangs noch bis 2019 hinziehen. Am übrigen Rollmaterial wurden die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten ausgeführt.

### Projekt HG 4/4 /Werkstätte Uzwil

Über die erfreulichen Fortschritte dieses Projekts, welche in der unbefristeten Betriebsbewilligung für die HG 4/4 704 im Dezember 2018 gipfelte, wurde bereits in der Einleitung dieses Jahresberichts ausführlich berichtet.

### Wagenwerkstätte Aarau der VFB Sektion Aargau

Der AB 4453 konnte nach abgeschlossener Hauptrevision rechtzeitig zur Saison 2018 via Schöllenen nach Realp gebracht und in Betrieb genommen werden. Er hat in neuem Glanz zahlreichen Passagieren eine unvergessliche Fahrt über die Bergstrecke ermöglicht. Die Revisions- und Umbauarbeiten am BD 2503 schreiten planmässig voran. Er wird an der Furka vermutlich 2019 im Einsatz bewundern sein. Als drittes Projekt wird am Wiederaufbau des B 4231 gearbeitet – Zieltermin für die Fertigstellung ist nach wie vor das Jahr 2020.

Unser Dank geht an dieser Stelle an die VFB Sektion Aargau und die Wagenwerkstätte für den neuen Wagen, die tolle Zusammenarbeit und die Nutzungsmöglichkeit der Infrastruktur in Aarau als Sitzungs- und Ausbildungsstätte.

## DIENSTE

### Personal

Die Arbeit im Personalbereich war im Berichtsjahr durch die Amtsübernahme und Einarbeitung von Markus Russi als neuem Personalverantwortlichem der DFB AG gekennzeichnet. Nebst den normalen Aufgaben standen der Ausbau des Personaldossiers im INTRANET, die Nachweisführung der Kompetenzen und die dazu erforderlichen Prozesse im Zentrum der Aktivitäten.

Im Sommer konnte nach langer und intensiver Vorarbeit der Wechsel der Pensionskasse beschlossen werden. Die neue Lösung bringt Mitarbeitenden und der DFB AG Vorteile.

Nach dem BAV Audit im Sommer trat die Thematik des Arbeitszeitgesetzes (AZG) in den Vordergrund. Problematisch für unsere von Freiwilligen Knowhow Trägern aus dem Bahnbereich abhängigen Bahn sind die extrem eingeschränkten Einsatzmöglichkeiten von Mitarbeitern anderer Bahnunternehmen.

Da sich weitere Veränderungen in der Geschäftsleitung ankündigten, wurde in der zweiten Jahreshälfte mit der Rekrutierung für die Positionen des Geschäftsleiters, des Leiters Rückwärtige Dienste und des Leiters Informatik gestartet.

### Mutationen in der Geschäftsleitung

Per 1. Januar konnten wir Mark Steiner als neuer Leiter Zugförderung und Werkstätten (ZfW) in der Geschäftsleitung begrüßen.

Für die lange verwaiste Stelle des Marketingleiters konnte Ruedi Lauener mit Amtsantritt am 1.3.2018 verpflichtet werden.

Per 1.3.2018 löste Markus Russi Hansjürg Krapf als Personalchef der DFB AG ab.

Als gemeinsame Stellvertreter des Geschäftsleiters ernannte der Verwaltungsrat die Herren Jörg Wiederkehr (Leiter Controlling) und Reto Brehm (Leiter Bauabteilung).

### Rückwärtige Dienste

Die Abteilung Rückwärtige Dienste (RWD) ist für den gesamten Gastronomiebereich, das Sekretariat sowie die logistischen Belange der Dampfbahn Furka-Bergstrecke verantwortlich.

### DFB Gastronomie

Die 2018 realisierte Zusammenführung aller Gastronomie Angebote und die Unterstellung unter eine Gesamtleitung hat sich bewährt. Die Dienstleistungen und Angebote konnten ausgebaut, die Umsätze gesteigert und gleichzeitig die Kosten gesenkt werden. Bei der Mitarbeiterverpflegung wird speziell darauf geachtet, dass die Menüpläne ausgewogen und an die körperlichen Strapazen angepasst sind. 2018 ergab sich eine Verlagerung von der «internen Verpflegung» hinzu zur «Verpflegung bei Dritten». Spitzenreiter in Punkto Verpflegung war der Monat Juli. In diesem Monat wurden zwischen 147 und 155 Mahlzeiten pro Tag ausgegeben. Für die genauen Angaben verweisen wir auf den Zahlenteil des Geschäftsberichts.



Hochbetrieb auf der Furka

## Unterkunft

Die Unterkunftsmöglichkeiten in Realp sind eher knapp. Im Jahre 2018 musste für LOGIN und die Sektion Romandie die Touristenunterkunft Realp angemietet werden und als „Joker“ bei den Unterkünten half eine Ferienwohnung mit 4 Zimmern und 5 Betten die kurzfristig anfallenden Engpässe zu überbrücken.

Als Beitrag zur Kostenoptimierung konnte im Jahre 2017 im Bahnhof Gletsch 2 Zimmer für die Dampflok-Crew bereitgestellt werden, welche am Wochenende mit dem „Gegenzug“ in Gletsch übernachtet. Die detaillierten Übernachtungszahlen finden sich im Kennzahlenteil.

## Generalversammlung

Die Generalversammlung 2018 in Andermatt wurde von nahezu 200 Aktionären besucht. Da im Jahre 2018 keine speziellen Traktanden vorlagen, konnten sich die Aktionäre an den Ausführungen von Gastreferent Franz Steinegger erfreuen. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit, aktuelle Fragen mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zu diskutieren.

Die Generalversammlung 2019 findet am 29. Juni 2019 turnusgemäss in der Mehrzweckhalle in Oberwald statt. Dieser Tagungsort bietet die Gelegenheit, den Aktionären einen Extrazug von Realp nach Oberwald zur Generalversammlung mit der neuen Lok 704 anzubieten.

## Informatik

Im Jahr 2018 wurde in Realp die Telefonie auf Voice over IP (VoIP) umgestellt und die Zentrale Wallis in die Zentrale Realp integriert.

Nebst den jährlich wiederkehrenden Aufgaben der Aus- und Einwinterung und des Supports leistete das IT-Team 2018 wesentliche Unterstützung beim Aufbau des Internet basierten Kompetenz Management Moduls als Bestandteil der SMS Nachweisführung der Befähigung unserer Mitarbeiter.

Aufgrund der EU Datenschutzrichtlinie wurden interne Anpassungen bei der DFB erarbeitet und die Umsetzung gestartet.



Dieselzug Betrieb während der Waldbrandgefahr

## KENNZAHLEN

| Saison  | 2015          | 2016          | 2017          | 2018          |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Personenzüge</b>   | <b>423</b>    | <b>433</b>    | <b>472</b>    | <b>465</b>    |
| davon passquerende Fahrplanzüge 1)                            | 234           | 302           | 304           | 297           |
| davon fahrplanmässige Kurzzüge 1)                             | 170           | 117           | 117           | 122           |
| davon Extrazüge   | 19            | 14            | 49            | 46            |
| <b>Personenzugskilometer 2)</b>                               | <b>5'013</b>  | <b>5'805</b>  | <b>6'393</b>  | <b>6'119</b>  |
| <b>Dienst- und Bauzugskilometer</b>                           | <b>4'665</b>  | <b>5'011</b>  | <b>3'790</b>  | <b>4'316</b>  |
| <b>Fahrgäste</b>  | <b>26'964</b> | <b>26'984</b> | <b>27'193</b> | <b>28'697</b> |
| davon Gruppen   | 12'280        | 11'917        | 10'496        | 11'667        |
| davon Kinder  | 1'901         | 1'604         | 1'491         | 1'761         |
| davon Reisende 1. Klasse                                      | 1'827         | 2'548         | 2'355         | 2'614         |
| Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro passquerendem Dampfzug | 88            | 93            | 86            | 100           |
| <b>Laufleistungen Dampflok km</b>                             | <b>4'594</b>  | <b>4'463</b>  | <b>4'420</b>  | <b>4'838</b>  |
| HG 3/4 1  | 1'162         | 1'002         | 1'187         | 807           |
| HG 3/4 4  | 1'594         | 1'746         | 1'306         | 2'039         |
| HG 2/3 6  | 756           | 479           | 434           | 954           |
| HG 3/4 9  | 1'082         | 1'236         | 1'493         | 1'038         |
| <b>Laufleistungen Dieselfahrzeuge km</b>                      | <b>5'084</b>  | <b>6'353</b>  | <b>5'763</b>  | <b>5'972</b>  |
| HGm 4/4 61 / 62 MGBahn  | 1'763         | 3'659         | 3'518         | 3'481         |
| HGm 51  | 1'785         | 1'072         | 851           | 1'073         |
| Tmh 985 3)  | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Tm 506  | 826           | 739           | 805           | 870           |
| Gm 71   | 158           | 143           | 122           | 202           |
| Xmh 4961  | 552           | 740           | 467           | 436           |
| <b>Mahlzeiten total Anzahl</b>                                | <b>19'516</b> | <b>22'430</b> | <b>18'322</b> | <b>15'448</b> |
| <b>Übernachtungen total Anzahl</b>                            | <b>4'723</b>  | <b>5'040</b>  | <b>3'956</b>  | <b>4'049</b>  |
| davon eigene Unterkünfte Anzahl                               | 3'054         | 2'215         | 2'596         | 2'726         |
| davon Unterbringung bei Dritten 4) Anzahl                     | 1'669         | 2'825         | 1'360         | 1'323         |

1) Ab Saison 2016 zusätzlich 78 Züge «Wanderexpress», im dafür weniger Kurzzüge «Abenteuer Rottenschlucht»

2) 2016 entfallen davon 1045 km auf das Zusatzangebot Dieselloch

3) Seit 2014 wegen Reparatur / Remotorisierung ausser Betrieb

4) Touristenlager, Ferien- und Gruppenunterkünfte, Pensionen, Hotel



## AUSBLICK AUF 2019

### Überarbeitung Sicherheitsmanagement System (SMS)

Die Sicherheitsgenehmigung resp. Sicherheitsbescheinigung der DFB läuft 2019 aus und muss erneuert werden.

### Das Dampfbahn Angebot 2019

Der Buchungsstart für die kommende Saison ist im November erfolgt. Reservationen können wie üblich Online getätigt werden - neu kann der „FURKA EXPRESS“ Busservice in der Saison 2019 bereits ab Zürich mitgebucht werden. Für grössere Gruppen ist auch ein individueller Abholservice ab Wohnort möglich.

Die Buchungen für die Dampfbahn sind erfreulich angelaufen. Aktuell sind bereits zahlreiche Reservationen im System, die meisten davon für Gruppen. Auch die Nachfrage bei Charterzügen ist hoch.

### Fahrplanverkehr

Das Fahrplanangebot 2019 bleibt gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Geringfügige Anpassungen zwecks Verbesserung der Anschlüsse und um der HG 4/4 das notwendige Abdrehen auf der Furka zu ermöglichen, sind eingeflossen.



Letztmalige Wagenüberfuhr nach Visp

### Ziele, Herausforderungen und Höhepunkte 2019

- HG 4/4 704 als Attraktion im Fahrpläneinsatz
- Hauptbauphase der Wagenremise Realp mit Ziel, die wertvollen Personenwagen im Winter 2019/20 erstmals provisorisch unter Dach zu überwintern
- Schwerpunkt Marketing zwecks Steigerung der Frequenzen und Betriebseinnahmen
- Weiterer Ausbau des Charterzugssegments
- Verstärkung und Erneuerung der Führungsmannschaft
- Fortsetzung der Anstrengungen zur finanziellen Gesundung der Bahn

### Zum letzten Mal:

#### Wagenüberfuhr nach /von Visp

Alljährlich erfolgt im Oktober die Überfuhr der meisten Personenwagen nach Visp. In den MGBahn Anlagen sind sie zwar auch der Witterung ausgesetzt, allerdings nicht dem harten Urschner Winter. Ab dem Winter 2019 / 2020 sollte die Einstellung im Rohbau der Wagenremise Realp möglich sein und die aufwendige Überfuhr entfallen. Die somit letzte Verschiebung ins Wallis geriet Ende 2018 diesmal zu einem besonders langen Transport. Ganze 10 Wagen wurden durch den Basistunnel und das Goms gezogen.

### Dank

Individuelle Reaktionen von glücklichen Fahrgästen sowie die Kundenbefragung lassen darauf schliessen, dass es den DFB Freiwilligen auch 2018 wiederum gelungen ist, unseren Passagieren einzigartige Erlebnisse zu bieten.

Die Trockenheit und die durch die Brandgefahr ausgelösten kurzfristigen Umstellung des Betriebs, die Löscheinsätze, Naturereignisse und der glücklicherweise glimpflich ausgegangene Unfall mit Lok 61 haben unseren Mitarbeitern 2018 sehr viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft abverlangt. Die DFB Freiwilligen haben diese Herausforderungen angenommen und mit Bravour gemeistert. Dafür gebührt allen Mitarbeitern der uneingeschränkte Dank.

Mit in den Dank eingeschlossen sind auch unsere Partner Verein Furka Bergstrecke und Stiftung Furka Bergstrecke und unsere grosszügigen Unterstützer und Sponsoren, ohne die unser einmaliges Kulturgut nicht weiterleben kann.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitern, Freiwilligen, Freunden, Sponsoren, Gönnern und Partnern unserer Bahn für ihr Engagement und ihre Unterstützung im Jahr 2018.

Ein besonderer Dank geht an unsere Aktionäre für die treue Unterstützung. Vielleicht nutzen Sie ja die bevorstehende Saison 2019, «IHRER Bahn» wieder einmal einen Besuch abzustatten, am besten mit Familie und Freunden. Wir freuen uns auf Sie.



Mit dem verdienten Pokal: Markus Staubli, Jakob Knöpfel und Walter Frech

# JAHRESRECHNUNG 2018

## DER DFB-DAMPFBahn-FURKA-BERGSTRECKE AG

### **Bericht der Revisionsstelle** zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

#### **Obergoms**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 20-23) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Joel Schertenleib  
Revisionsexperte

Bern, 25. April 2019

## JAHRESRECHNUNG 2018

| Bilanz per 31. Dezember                          | 2018             | 2017             |
|--|------------------|------------------|
| <b>AKTIVEN</b>                                   | <b>6'872'112</b> | <b>6'914'296</b> |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>362'564</b>   | <b>259'155</b>   |
| Flüssige Mittel                                  | 88'649           | 36'567           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 87'315           | 46'267           |
| Übrige kurzfristige Forderungen                  | 25'652           | 1'061            |
| Vorräte  | 87'000           | 90'600           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 73'948           | 84'660           |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>6'509'548</b> | <b>6'655'141</b> |
| Finanzanlagen                                    | 22'508           | 22'505           |
| Sachanlagen                                      | 6'487'039        | 6'632'635        |
| Immaterielle Werte                               |                  |                  |
| <b>PASSIVEN</b>                                  | <b>6'872'112</b> | <b>6'914'296</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>981'835</b>   | <b>1'039'698</b> |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                | <b>594'585</b>   | <b>455'448</b>   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 114'978          | 66'636           |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten      | 104'818          | 68'575           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 61'989           | 134'354          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 37'800           | 185'883          |
| Rückstellung Pensionskasse                       | 125'000          | 0                |
| Rückstellung Schadenfall                         | 150'000          | 0                |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                | <b>387'250</b>   | <b>584'250</b>   |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten      | 387'250          | 419'250          |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten            | 0                | 40'000           |
| Rückstellung Pensionskasse                       | 0                | 125'000          |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>5'890'277</b> | <b>5'874'598</b> |
| Aktienkapital                                    | 5'858'740        | 5'858'740        |
| Gesetzliche Reserven                             | 15'858           | 0                |
| Bilanzgewinn                                     | 15'679           | 15'858           |
| Eigene Aktien                                    | 0                | 0                |

## JAHRESRECHNUNG 2018

| Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.                        | 2018              | 2017             |
|--|-------------------|------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                                 |                   |                  |
| <b>Erlöse</b>  | <b>2'890'963</b>  | <b>2'645'484</b> |
| Verkehrserlöse   | 1'148'434         | 991'549          |
| Erlöse Souvenir / Gastronomie                          | 340'019           | 290'261          |
| Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion             | 762'753           | 857'529          |
| Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen          | 609'087           | 481'366          |
| Diverse Erlöse   | 30'670            | 24'779           |
| <b>Verkehrsaufwand / Materialaufwand</b>               | <b>-1'096'863</b> | <b>-968'852</b>  |
| Verkehrsaufwand  | -327'283          | -299'558         |
| Aufwand Souvenir / Gastronomie                         | -165'118          | -170'771         |
| Aufwand Spenden / Kartenaktion                         | -224'136          | -227'149         |
| Aufwand für Projekte                                   | -376'786          | -254'630         |
| Diverser Warenaufwand                                  | -3'540            | -16'744          |
| <b>Bruttoergebnis</b>                                  | <b>1'794'100</b>  | <b>1'676'632</b> |
| Personalaufwand  | -803'078          | -876'692         |
| Übriger betrieblicher Aufwand                          | -672'156          | -629'895         |
| Raumaufwand  | -138'115          | -133'408         |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz                         | -194'070          | -161'591         |
| Fahrzeug- und Transportaufwand                         | -22'370           | -30'646          |
| Versicherungen   | -50'718           | -56'466          |
| Energie, Entsorgung                                    | -52'180           | -56'673          |
| Führung, Administration, Informatik                    | -159'688          | -146'202         |
| Werbeaufwand   | -55'015           | -44'909          |
| <b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b> | <b>318'866</b>    | <b>170'045</b>   |
| <b>Abschreibungen</b>                                  | <b>-153'704</b>   | <b>-153'705</b>  |
| <b>Betriebsergebnis EBIT</b>                           | <b>165'162</b>    | <b>16'340</b>    |
| <b>Finanzaufwand und -ertrag</b>                       | <b>517</b>        | <b>-482</b>      |
| Finanzaufwand  | -14'718           | -15'482          |
| Finanzertrag   | 15'235            | 15'000           |
| <b>Ausserordentlicher Aufwand</b>                      | <b>-150'000</b>   | <b>0</b>         |
| <b>Jahresgewinn/Jahresverlust (-)</b>                  | <b>15'679</b>     | <b>15'858</b>    |

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

#### 1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

#### 2. Bewertungsgrundsätze

**Anlagevermögen:** Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

##### Nutzungsdauern der Sachanlagen

|                |               |
|----------------|---------------|
| Gebäude        | 50 – 67 Jahre |
| Bahnanlagen    | 50 – 67 Jahre |
| Rollmaterial   | 15 – 50 Jahre |
| Übrige Anlagen | 10 – 20 Jahre |

**Fremdkapital:** Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

**Rückstellungen:** Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen              | 31.12.2018    | 31.12.2017    |
|---|---------------|---------------|
| Forderungen gegenüber Dritten                           | 4'447         | 6'293         |
| Forderungen gegenüber Stiftung                          | 78'517        | 17'871        |
| Forderungen gegenüber Verein                            | 4'351         | 22'103        |
| <b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>87'315</b> | <b>46'267</b> |

| Sachanlagen 2017              | Grundstücke und Gebäude | Bahnanlagen      | Rollmaterial     | Maschinen Werkstatt | Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug | Strassenfahrzeuge | Projekte in Arbeit | Total            |
|-------------------------------|-------------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|------------------|
| Bestand per 31.12.2016        | 1'972'873               | 2'546'184        | 2'305'326        | 1                   | 3                                     | 5                 | 0                  | 6'824'392        |
| Zugänge                       | 0                       | 0                | 0                | 0                   | 0                                     | 0                 | 0                  | 0                |
| Abgänge                       | -38'054                 | 0                | 0                | 0                   | 0                                     | -1                | 0                  | -38'055          |
| Abschreibungen ordentlich     | -39'234                 | 59'790           | -54'679          | 0                   | 0                                     | 0                 | 0                  | -153'704         |
| <b>Bestand per 31.12.2017</b> | <b>1'895'585</b>        | <b>2'486'394</b> | <b>2'250'647</b> | <b>1</b>            | <b>3</b>                              | <b>4</b>          | <b>0</b>           | <b>6'632'635</b> |

| Sachanlagen 2018              | Grundstücke und Gebäude | Bahnanlagen      | Rollmaterial     | Maschinen Werkstatt | Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug | Strassenfahrzeuge | Projekte in Arbeit | Total            |
|-------------------------------|-------------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|------------------|
| Bestand per 31.12.2017        | 1'895'585               | 2'486'394        | 2'250'647        | 1                   | 3                                     | 4                 | 0                  | 6'632'635        |
| Zugänge                       | 0                       | 0                | 0                | 0                   | 0                                     | 0                 | 8'108              | 8'108            |
| Abgänge                       | 0                       | 0                | 0                | 0                   | 0                                     | 0                 | 0                  | 0                |
| Abschreibungen                | -39'234                 | -59'790          | -54'680          | 0                   | 0                                     | 0                 | 0                  | -153'704         |
| <b>Bestand per 31.12.2018</b> | <b>1'856'351</b>        | <b>2'426'604</b> | <b>2'195'967</b> | <b>1</b>            | <b>3</b>                              | <b>4</b>          | <b>8'108</b>       | <b>6'487'039</b> |

| Abschreibungen          | 2018           | 2017           |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Abschreibung Sachanlage | 153'704        | 153'705        |
|                         | <b>153'704</b> | <b>153'705</b> |

| Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion | 2018           | 2017           |
|--|----------------|----------------|
| VFB Beitrag                                | 200'000        | 200'000        |
| Diverse Spenden                            | 71'855         | 131'242        |
| Kartenaktion                               | 490'898        | 526'287        |
|  | <b>762'753</b> | <b>857'529</b> |

Sowohl die Stiftung wie der Verein bzw. Vereinssektionen haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt. Zahlungen des Zentralvereins laufen seit 2018 über die Stiftung und sind im Betrag der Stiftung enthalten.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

| Erlös für Arbeiten der DFB / Aktivierungen | 2018           | 2017           |
|--|----------------|----------------|
| Erlös Stiftung                             | 431'576        | 288'634        |
| Erlös Verein                               | 177'511        | 192'732        |
| Aktivierungen                              | 0              | 0              |
|  | <b>609'087</b> | <b>481'366</b> |

Sowohl die Stiftung wie der Verein haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt.

| Ausserordentlicher Aufwand | 2018           | 2017     |
|----------------------------|----------------|----------|
| Schadenfall                | 150'000        | 0        |
|                            | <b>150'000</b> | <b>0</b> |

| 4. Versicherungswerte                         | 2018        | 2017        |
|---|-------------|-------------|
| Haftpflichtversicherung                       | 150'000'000 | 150'000'000 |
| Sachversicherung Gebäude                      | 4'041'400   | 2'489'600   |
| Sachversicherung Übrige (primär Rollmaterial) | 13'985'000  | 7'820'000   |

#### 5. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 123'710.--.

Es besteht hierfür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'504.27 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

#### 6. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt unter zehn.

#### 7. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

|   | 2018           | 2017           |
|---|----------------|----------------|
| Nominalwert per 01.01.                            | 124'960        | 43'600         |
| Zuwachs (geschenkt)                               | 79'820         | 81'360         |
| Verkauft zum Nominalwert und als Spenden verbucht | -11'600        | 0              |
| <b>Nominalwert per 31.12.</b>                     | <b>193'180</b> | <b>124'960</b> |

#### 8. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

|   | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|------------|------------|
| Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven | 3'370'982  | 3'443'107  |
| Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell                   | 1'776'300  | 1'776'300  |
| Schuldbriefe belehnt  | 532'068    | 567'825    |

#### 9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten

#### 10. Risiken der Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der DFB beinhaltet sowohl Ertrags- wie auch Kostenrisiken, welche sich auf die Liquidität negativ auswirken können.

#### Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zur Verfügung der Generalversammlung:

**Bilanzgewinn: CHF 15'679.--**

Antrag des Verwaltungsrates: Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven.



#### **Offizielle Adresse für alle Bereiche**

##### **DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG**

Postfach 15

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

[aktienbuch@dfb.ch](mailto:aktienbuch@dfb.ch)

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

##### **DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG Reisedienst**

Postfach 15

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

[reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

##### **DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG Aktienregister**

Postfach 15

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

[aktienbuch@dfb.ch](mailto:aktienbuch@dfb.ch)